

**1.** Im Gedicht „Nach dem Regen“ lebt die Natur wieder auf. Das hat die Dichterin vielleicht inspiriert. Notiere, was die Tiere, die Pflanzen und Menschen tun.

Tiere: \_\_\_\_\_

Pflanzen: \_\_\_\_\_

Menschen: \_\_\_\_\_



Hör dir das Gedicht an!



[joedigi.at/s/BvG2](https://joedigi.at/s/BvG2)

**2.** Die Wortposition in Gedichten ist manchmal eine besondere. Wo findest du das Subjekt zu „es knistert“ und „es zieht“ im Gedicht „Nach dem Regen“? Du erfragst es mit „Wer oder was?“. Schreibe auf.

Man kann es hören: \_\_\_\_\_

Man kann es riechen: \_\_\_\_\_

**3.** Auch im Gedicht „Schneckenplage“ kommen Tiere vor. Wo sind sie nicht gerne gesehen und weshalb? Fülle die Lücken.

Die \_\_\_\_\_ sind im \_\_\_\_\_ nicht gerne gesehen,  
weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4.** Welches Reimschema erkennst du im Gedicht „Schneckenplage“? Kreuze an.

- a) ABBA (Umarmender Reim)
- b) ABAB (Kreuzreim)
- c) AABB (Paarreim)

**5.** Welche Farben stellst du dir vor, wenn du in den Garten aus dem Gedicht „Schneckenplage“ schaust? Notiere sie.

\_\_\_\_\_

